

OmneC OneC: Sicht aus göttlicher Perspektive



Im Herbst 2011 war OmneC OneC – auch bekannt als die „Frau von der Venus“ – erneut in Deutschland, um ihre neu aufgelegten Bücher vorzustellen und auf Fragen von Interessierten einzugehen. Auf die Frage, welche Aspekte spiritueller Lehren sie selbst für die wesentlichen hält, sagt sie:

- Das Wissen, dass wir Seele sind
- Die Kraft der Liebe
- Wie man die Dinge aus göttlicher Perspektive sieht

Der hier folgende Text ist ein kurzer Auszug aus OmneC OneCs Erläuterungen zum Thema „Wie man die Dinge aus göttlicher Perspektive sieht“:

„Wir von den anderen Planeten verstehen Gott als die Quelle der Schöpfung. Wir nennen diese Quelle ‚ES‘ oder ‚DEN SCHÖPFER‘. Gott liebte sich selbst so sehr, dass ES alles erschaffen hat, was existiert und so durch SEINE Schöpfungen nie aufhören würde zu existieren. Die Seele ist ein kleiner Teil dieser Quelle. Weil die Seele aus Gott erschaffen wurde und ein Teil Gottes ist, ist sie genauso schöpferisch wie Gott selbst. Wir als Seele tragen daher dieselbe schöpferische Energie in uns und haben die Fähigkeit, das zu erschaffen, was wir als einen Teil dieser Welt sehen und erfahren möchten. Alles, was existiert, war einmal die Vorstellung von jemandem, bevor es Realität wurde. Somit ist die Vorstellungskraft der Schlüssel zur Schöpfung. Wir haben die Fähigkeit, mit unserer Konzentration und Kraft schöpferisch zu sein. Sie fragen sich, was die Zukunft wohl bringen wird. Das hängt davon ab, was Sie wirklich wollen. Wir haben die Macht. Wir selbst. Wir haben diese Welt erschaffen und

wir können sie vor Schaden schützen, indem wir unsere positive Energie auf die Quellen und Plätze ausrichten, an denen Probleme herrschen, zum Beispiel, wo Kriege sind. Alles, was Sie tun müssen, ist sich konzentrieren und Ihre friedvolle und heilsame Energie dorthin senden. Sie können alle Probleme lösen. Wir sagen: Wo die Aufmerksamkeit hingehet, geht auch die Energie hin. Worauf Sie Ihre Aufmerksamkeit hinlenken, dorthin fließt automatisch Energie. Ob es positive oder negative Energie ist, ist eine individuell freie Entscheidung und hängt von Ihnen selbst ab.

Wenn Sie die Dinge aus göttlicher Perspektive betrachten möchten, dann machen Sie sich bewusst, dass wenn jemand etwas sagt oder tut, dieser Mensch es aus einer Erfahrung heraus sagt oder tut, durch die er gerade hindurchgeht. Das bedeutet nicht, dass der Mensch diese Taten oder diese Worte IST. Auch wenn es grausam erscheint, was der Mensch sagt oder tut – betrachten Sie es aus der Perspektive, dass die Seele dieses Menschen nur gerade eine Erfahrung macht.

Wir sollten einander niemals beurteilen oder kritisieren. Wir sollten verstehen und uns immer daran erinnern, dass wir nicht SIND, was wir sagen oder tun. Wir sind SEELE und was wir tun oder sagen ist eine Erfahrung dieses Moments oder dieser Zeit, durch die wir gerade hindurchgehen.

Es ist wichtig, vorsichtig zu sein, was wir über eine andere Person denken, und darauf zu achten, ob wir gerade urteilen, kritisieren oder uns über jemanden lustig machen, denn wir selbst könnten uns im nächsten Moment in der Rolle des anderen wiederfinden. Ich nenne dies Sofortkarma. Ich liebe es, wenn so etwas geschieht, denn dann wird es der Person direkt bewusst, dass sie diesen Vorfall mit ihren eigenen Gedanken verursacht hat.“

Text: Anja C.R. Schäfer · Foto: © OmneC OneC

Buchtipp:



OmneC OneC
Ich kam von der Venus
Engel weinen nicht
Meine Botschaft

Sammelband
Hardcover inkl. Meditations-CD
544 Seiten, € 38,00
ISBN 978-3-9523815-0-2

Sammelband Smartcover

640 Seiten · € 19,00 · ISBN 978-3-9523815-1-9

DAS GUTE BUCH Verlagsanstalt, FL-9495 Triesen

www.dasgutebuch.net